

Das erste Semester

Im ersten Semester Ihres Studiums werden Sie ein vorgegebenes Bündel von vier Veranstaltungen besuchen, das als Modul bezeichnet wird, das sogenannte »Einführungsmodul«. Es setzt sich aus einer Vorlesung mit dazugehöriger Quellenübung sowie einem Proseminar mit dazugehöriger Übung zusammen. Dieser Aufbau mit Modulen wird Sie über mehrere Semester hinweg begleiten. Um sich für Ihr Einführungsmodul anzumelden, nutzen Sie das LSF, das elektronische Vorlesungsverzeichnis Ihrer Universität. Dort wählen Sie das Angebot »Einführungsmodul (1. Fachsemester) 8 Gruppen« aus. An unserem Institut bieten wir Einführungsmodule zu vier verschiedenen Epochen an: Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit und Neuere und Neueste Geschichte. Sie haben die Freiheit, die Epoche auszuwählen, mit der Sie Ihr Studium beginnen möchten. Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich der Abfolge der Epochen.

Das Einführungsmodul schließen Sie mit einer Klausur ab, die eine Dauer von 120 Minuten hat. Wie bei den meisten Prüfungsleistungen im Bachelor-Studium haben Sie die Möglichkeit, diese Klausur zweimal zu wiederholen, falls nötig. Unabhängig davon, ob Sie das Einführungsmodul bis dahin erfolgreich abgeschlossen haben oder nicht, belegen Sie im zweiten Semester das Modul für das zweite Semester, das »Textkompetenzmodul«.

Das Textkompetenzmodul bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Texten weiterzuentwickeln und zu vertiefen. Es wird Ihnen helfen, Ihre Lesekompetenz zu verbessern und wichtige Texte im Fachbereich besser zu verstehen und zu analysieren. Genau wie beim Einführungsmodul werden Sie auch hier verschiedene Veranstaltungen und Übungen besuchen, um Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auszubauen.